

## Protokoll der 132. Generalversammlung

Datum: Dienstag, 20. Februar 2024  
Zeit: 18.00 Uhr  
Ort: Bootswerft Heinrich AG, Bleichestrasse 55, 8280 Kreuzlingen

Mitglieder anwesend: 111  
Absolutes Mehr: 47  
Stimmberechtigte Mitglieder 92  
Gäste anwesend 3

Referat: Marcel Kuhn, Dienstchef der Seepolizei Thurgau

## **1. Begrüssung**

Nach dem Eintreffen in und vor der Bootswerft Heinrich AG in Kreuzlingen ab 17:30 Uhr und einem ersten Apéro begrüsst Präsident Andreas Haueter um kurz nach 18:00 Uhr die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die Gäste, die in den angenehm beheizten Räumen Platz nehmen. Der Vorstand ist vollzählig vor Ort und nimmt unter der Leinwand Platz.

Speziell begrüsst werden die Gastgeber Eugen Munz (Geschäftsführer Heinrich Werft AG) und Peter Minder (ehemaliger Inhaber der Heinrich Werft AG), Stadtrat Thomas Beringer, Ehrenpräsident des Gewerbe Kreuzlingen Roger Cotting und Beda Stähelin, Vorstandsmitglied des Thurgauer Gewerbeverbands (TGV).

Als Vertreterin der Presse ist Maria Peschers vom akzent Magazin vor Ort.

Entschuldigen lassen sich diverse Mitglieder, darunter Stadtpräsident Thomas Niederberger und Schulpräsidentin Seraina Perrini.

In Übereinstimmung mit Artikel 3.2 der Vereinsstatuten erfolgte die Zustellung der Einladung und Traktandenliste rechtzeitig und unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Anträge des Vorstandes. Es gingen keine Anträge ein.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen / Wortmeldungen als genehmigt erklärt.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler und ohne Ergänzung, dafür mit Applaus werden Katrin Lenski und Mario Jetzer gewählt.

## **3. Protokoll der Jahresversammlung 2023**

Das Protokoll wurde nach der letzten Generalversammlung online unter [www.gewerbekreuzlingen.ch](http://www.gewerbekreuzlingen.ch) publiziert und konnte dort eingesehen werden.

Ohne Wortmeldungen und Änderungsanträge wird das Protokoll durch Applaus genehmigt und der Aktuarin Svenja Held verdankt.

## **4. Jahresbericht des Präsidenten**

### **«Allgemein:**

An unserer letzten Generalversammlung am 22. März 2023 durfte ich auf der Baustelle des neuen Familien- und Freizeitbades Egelsee 112 Mitglieder und Gäste begrüssen. Schön, dass wir auch die Gelegenheit für einen interessanten Baurundgang nutzen durften. Für das Gastrecht und Sponsoring möchte ich mich nochmals bei der Stadt und der Schulgemeinde recht herzlich bedanken. Im Anschluss an die GV konnten wir einem interessanten Referat von Luftwaffenchef Divisionär Peter Merz beiwohnen.

Das Jahr 2023 war ein intensives Vereinsjahr. Der Vorstand tagte an sieben offiziellen Sitzungen und traf sich für weitere organisatorische und politische Angelegenheiten einige Male.

Am 30. November 2023 wurde die Senkung der Wertfreigrenze in die Vernehmlassung geschickt. So sollen ab dem Jahr 2025 im Ausland gekaufte Waren ab Fr. 150.— pro Person versteuert werden. Seit dem Ende der Corona-Pandemie hat sich der Einkaufstourismus leider annähernd wieder erholt. Weitere Faktoren, welche den Einkaufstourismus beflügeln oder auch hemmen sind Wechselkurs und Inflation. Dies kann auch die Politik nicht ändern.

Als Grenzregion appellieren wir an die Vernunft, um unsere regionalen Detaillisten und Gewerbler zu unterstützen. Arbeits- und Ausbildungsplätze gilt es zu halten. Es wäre sehr schade und bedenklich, wenn es noch mehr Ladenschliessungen gibt.

Um dem entgegenzuwirken hat der Vorstand entschieden, eine Werbekampagne zu lancieren. Bei der Ideenfindung wurde unser "Gwerbli" geboren. Mit kurzen Sprüchen soll er zu diesem Thema sensibilisieren.

## **Vereinsaktivitäten:**

Am 09. Februar starteten wir mit unserem ersten Lunch-Anlass und dies gleich mit einem Anmelderekord. Das Restaurant Fischerhaus war bis auf den letzten Platz besetzt, so, dass sogar einige Teilnehmer auf der Bühne Platz nehmen mussten. Herr Andreas Koch, Geschäftsführer der KEEST informierte uns über Möglichkeiten zur Steigerung der Energie-Effizienz in KMU-Betrieben und erläuterte uns die wichtigsten Punkte des kantonalen Förderprogrammes.

Am 02. März führten wir den bereits dritten Gewerbe-Skitag im Pizol-Gebiet durch. Bei herrlichen Bedingungen konnten wir unsere Kondition beim Skifahren oder auf der Sonnenterasse unter Beweis stellen. Es war ein geselliger und lustiger Tag. Für die Organisation bedanke ich mich bei Silvia Cornel.

Stefan Wehrli, der neue Chef von Energie Kreuzlingen, stellte sich an unserem Lunch vom 09. März vor. Guido Gross verabschiedete sich in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Unser Oster-Lunch fand am 06. April statt. Kristiane Vietze, Kantonsrätin FDP und neu Nationalrätin informierte uns über die bevorstehende Abstimmung zu den sogenannten TKB-Millionen. Am 18. Juni hat das Thurgauer Stimmvolk die Verwendung der 127 Millionen Franken für 20 Zukunftsprojekte zugestimmt.

Am 03. Mai organisierten wir den Unternehmerabend in der Aula der pädagogischen Maturitätsschule. Du bist die Entscheidung!

Ex-Schiedsrichter Urs Meier riss das Publikum förmlich mit. Spannend und feurig! Ein rasantes Referat durch die Fussballgeschichte und viele interessante Unternehmertipps für den Geschäftsalltag. Genial war nicht nur der Bodensee-Gin sondern auch der feine Apéro Riche und die guten Gespräche!

Am 08. Juni referierte Stadtrat Ernst Zülle, Departement Bau, über das Projekt Sanierung und Aufwertung der Hauptstrasse Nord. Dieses Projekt wurde am 18. Juni vom Kreuzlinger Soverän knapp abgelehnt. Nach diesem Entscheid beschloss die Kreuzlinger Exekutive einen Marschhalt für weitere Verkehrsplanungen.

Am Freitag 11. August fand der traditionelle After-Work-Apéro am Fantastical, bei unseren Freunden der jungen Wirtschaftskammer statt. 60 Mitglieder haben sich angemeldet und konnten auf dem Obergeschoss bei heissen Temperaturen kühle Drinks und feine Hüppli geniessen.

Einen Themenwunsch aus der letzten Generalversammlung lautete Google Rezensionen, da diese Bewertungen immer häufiger vorkommen. Leider gibt es manchmal negative oder auch schlicht unwahre Bewertungen. Am Lunch vom 07. September informierte uns Rechtsanwalt Tobias Regli von der Anwaltskanzlei Lindtlaw über Möglichkeiten, wie man mit solchen Einträgen umgehen kann.

Traditionell findet jährlich ein Event zusammen mit den Gewerbevereinen Tägerwilen und Ermatingen statt. Dieses Jahr organisierte der GV Ermatingen am 21. September eine Besichtigung bei der innovativen Firma B & L Schlauri (Schreinerei, Ladenbau, Innenausbau) Im Anschluss durften wir bei einem Apéro mit Foodtruck unsere Netzwerke pflegen.

Am Lunch vom 05. Oktober war der neue Stadtrat Daniel Moos zu Gast. Er berichtete uns von seinen gemachten Erfahrungen in der Exekutive und gab uns einen Ein- und Ausblick in das Departement Gesellschaft.

Am 16. November fand unser traditioneller Early-Evening Cheese in der Alten Badi statt. Leider mussten wir auf den Apéro an der Feuerschale verzichten, da das Wetter nicht mitgespielt hat. Im Wintergarten genossen wir das feine Fondue.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Sonntagsverkäufe am 03. und 17. Dezember in Kreuzlingen attraktiver zu gestalten. Wir konnten viele Detaillisten und Gewerbler mit persönlichen Gesprächen motivieren, Ihre Läden zu öffnen.

Entsprechend haben wir den 03. Dezember bewusst mit dem traditionellen Chlauseneinzug als ersten verkaufsoffenen Sonntag gewählt.

Wir haben ein "Gewerbedörfli" mit verschiedenen Marktständen organisiert. Es hat uns riesig gefreut, dass sich 14 Gewerbler in unserem Dörfli präsentiert haben.

Der Vorstand von Gewerbe Kreuzlingen hatte den ganzen Sonntag eine Gewerbebar betrieben.

Einen herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, die sehr viele Fronstunden geleistet haben!

Wir haben den gesamten Gewinn von Fr. 1'500.-- der gemeinnützigen Organisation Kid care gespendet.

Nochmals einen herzlichen Dank an Mobiliar Kreuzlingen und Raiffeisenbank Kreuzlingen, welche uns einen Beitrag an die Infrastruktur gesponsort hat.

Wir hoffen natürlich, dass durch diese Attraktivitätssteigerung Gewerbler und Detaillisten profitieren konnten. Eine Fortsetzung im Jahr 2024 werden wir prüfen.

### **Regionale Politik:**

Die Kreuzlinger Verkehrssituation nervt! Klar, müssen Strassen und Werkleitungen saniert werden. Hierzu wünschen wir uns von der Politik eine bessere Kommunikation und Planung. Es darf nicht sein, dass an mehreren Knotenpunkten gleichzeitig Bauarbeiten stattfinden und zudem noch Busstationen an anderen Strassen oder weitere kleinere Sanierungen stattfinden. Dies nervt nicht nur alle Einwohner, sondern schadet den Geschäften. Wenn diese schlecht erreichbar sind, leiden sie massiv unter Umsatzeinbussen. Auch gebe ich zu bedenken, dass die Zeit im Stau nicht wirtschaftsfreundlich ist. Von einem gewerblichen Warnstreik haben wir bis jetzt abgesehen und hoffen auf eine Verbesserung der Situation.

Bei gewerbe-politischen Themen werden wir uns künftig wieder aktiv einbringen.

Aktuell suchen wir das Gespräch mit dem Stadtrat, um folgende Themen zu besprechen:

- Verkehrssituation
- Auftragsvergaben lokal
- Ladenleerstände
- Handwerkerparkkarte

### **Schluss:**

Ich möchte mich beim ganzen Vorstand recht herzlich für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ihnen möchte ich für Ihre geschätzte Anwesenheit danken und natürlich allen Mitgliedern, die sich im Gewerbeverein Kreuzlingen positiv einbringen.

Ihr Präsident  
Andreas Haueter»

Vize-Präsident Werner Meister bedankt sich im Namen des Vorstands und der Mitglieder bei Präsident Andreas Haueter für den ausführlichen Jahresbericht und sein grosses und unermüdliches Engagement als Präsident. Seine Worte werden durch tosenden Applaus unterstützt.

Präsident Andreas Haueter bedankt sich für den Applaus und bei seinen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und das Teamwork.

## **5. Präsentation der Jahresrechnung und der Bilanz**

Präsident Andreas Haueter übergibt das Wort an Kassier Patrick Soller. Dieser begrüsst die Anwesenden und stellt die Jahresrechnung 2023 sowie die Bilanz vor. Diese kann auch online unter [gewerbekreuzlingen.ch](http://gewerbekreuzlingen.ch) eingesehen werden.

Da die Präsentation auf der Leinwand leicht verschwommen und in kleiner Schrift dargestellt wird, ist sie für die hinteren Reihen der Zuschauer nicht lesbar. Patrick Soller liest daher die einzelnen, erwähnten Zahlen vor. (Dies wird als Verbesserungspunkt für die nächste GV notiert.)

Budgetiert war ein Verlust von CHF 50.00, erwirtschaftet wurde ein Gewinn von CHF 14'724,24. Diese Abweichung erklärt Kassier Patrick Soller durch weniger Ausgaben am Unternehmerabend 2023 als budgetiert in Höhe von CHF 7'824. Zudem waren die Einnahmen um CHF 6'520 höher als budgetiert. Begründet wird dies von Patrick Soller durch die Unterstützung von Zulieferern und Sponsoren, die im Vorfeld nicht budgetiert wurden.

Zudem wurde der Posten „Veranstaltungen“ um CHF 6'046 überschritten, da in 2023 mehr Veranstaltungen (z.B. Sonntagsverkauf am Chlauseneinzug) stattfanden sowie mehr konsumiert wurde.

Kompensiert wurde diese Differenz durch die gestiegene Anzahl an Neumitgliedern und die Unterschreitung des Werbebudgets / Inserate.

Als Fazit nennt Patrick Soller den Entscheid, dass das Budget für 2024 entsprechend der Entwicklungen angepasst werden muss.

→ Die Jahresrechnung/Bilanz wurde ohne Gegenfragen oder Einwände angenommen.

## **6. Bericht der Rechnungsrevisoren**

Der Bericht der langjährigen Rechnungsrevisoren Renate Giger und Pascal Debrunner wird von Renate Giger präsentiert.

Sie bestätigt die Übereinstimmung von Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung sowie die ordnungsgemässe Buchhaltungsführung.

Renate Giger beantragt im Namen der Rechnungsrevisoren, dass die Jahresrechnung und die Bilanz mit dem von Patrick Soller präsentierten Jahresgewinn zu genehmigen.

→ Der Revisorenbericht wurde ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig genehmigt.

## **7. Genehmigung der Jahresrechnung**

Andreas Haueter wiederholt den Antrag der Revisoren, die Jahresrechnung zu genehmigen und bittet die stimmberechtigten und anwesenden Mitglieder, mittels der Stimmkarten ihre Genehmigung, Ablehnung oder Enthaltung aufzuzeigen.

→ Die Jahresrechnung wurde ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig genehmigt.

## **8. Entlastung des Vorstandes**

Renate Giger beantragt, dem Vorstand in-globo-Décharge zu erteilen.

→ Die Entlastung des Vorstandes wurde ohne Gegenstimme und unter kräftigem Applaus genehmigt.

## **9. Info Jahresprogramm 2024 und Skitag 2024**

Vize-Präsident Werner Meister präsentiert im Schnelldurchlauf die aktuell bekannten Termine für 2024.

18. Jan.	Lunch
20. Febr.	Generalversammlung
07. März	Skitag Lenzerheide (aktuell 30 Teilnehmer)
25. März	Delegiertenversammlung TGV
04. April	Lunch
02. Mai	Lunch
06. Juni	Lunch
09. Aug.	After-Work Fantastical bei JCI
XX. Sept.	Lunch
XX. Sept.	Gemeinsamer Anlass mit Tägerwilen & Ermatingen
XX. Okt.	Lunch
XX. Nov.	Betriebstage
XX. Nov.	early evening-cheese

Die aktuell noch nicht feststehenden Termine werden den Mitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Mittagslunchs erfreuten sich in 2023 grösster Beliebtheit und waren einige Male ausgebucht. Werner Meister appelliert die Mitglieder erneut, sich beim Fischerhaus Kreuzlingen oder dem Vorstand abzumelden, wenn eine Teilnahme trotz Voranmeldung doch nicht möglich ist. So werden wieder Plätze frei für diejenigen, die wegen Platzmangel nicht mehr teilnehmen konnten und das vorbereitete Menü muss nicht entsorgt werden. Er verzichtet unter Gelächter auf das Vorlesen der Namen, die beim letzten Lunch trotz Anmeldung nicht erschienen sind.

Er erwähnt zudem das bereits von Präsident Andreas Haueter kurz angesprochenen Anlass mit der Stadt Kreuzlingen (Datum folgt rechtzeitig) / Stadtpräsident Thomas Niederberger, an dem die Themen „Auftragsvergabe / öffentliche Ausschreibungen“ besprochen werden wird.

Vize-Präsident Werner Meister wird mit Applaus verdankt.

## **10. Info TG-Shop / Detailhandel**

Urban Ruckstuhl (Mitglied Geschäftsleitung, Sektionspräsident Kreuzlingen) begrüsst die Anwesenden und präsentiert die Auswertung der Umfragen im kantonalen TG-Shop, hier insbesondere Region Kreuzlingen.

Seit mehreren Jahren werden die Umfragen mittels identischer Fragen und an einer gleichbleibenden Anzahl befragten, um Entwicklungen über einen Zeitraum hinweg vergleichen zu können.

Die erste Frage ist immer, ob die Detaillisten mit dem letzten Geschäftsjahr zufrieden waren. Die Ergebnisse waren ausgewogen: jeweils 1/3 der Befragten sagten aus, dass es besser war, etwa gleich wie im Vorjahr und auch schlechter.

Die zweite Frage betrifft die Kundenfrequenz des vorigen Geschäftsjahres. Auch hier stimmte ein Drittel der Befragten dafür, dass die Frequenz gleich geblieben ist, ein Viertel empfand eine Verbesserung und über 40% waren der Ansicht, dass die Kundenfrequenz schlechter war. Interessant findet Urban Ruckstuhl, dass mit weniger Kundenfrequenz offenbar der gleiche Umsatz erzielt wurde.

Eine Frage richtete sich nach der Zufriedenheit im Weihnachtsgeschäft (Umsatz November und Dezember). Und auch hier lassen sich die Ergebnisse mit denen aus dem Geschäftsjahr-Fazit vergleichen: je ungefähr ein Drittel empfand das Weihnachtsgeschäft als besser, gleich und schlechter als im Vorjahr. Bei der Kundenfrequenz sagten je ca. 40 % aus, dass diese gleich oder schlechter ausfiel als im Vorjahr; nur ca. 16 % empfand sie als besser.

Bei den Umsatzerwartungen für das laufende Jahr wurde sich eher zurückhaltend geäußert, wie im Vorjahr auch. Nur 17 % rechnen mit einer Verbesserung und die grosse Mehrheit (etwa 60%) rechnet mit Stabilität. Etwa ein Viertel rechnet mit einem Rückgang.

Der Einfluss des Onlinehandels auf den stationären Handel wird ebenfalls befragt. Dieser Punkt kann nicht wirklich beurteilt werden – Urban Ruckstuhl vergleicht ihn mit einer Blackbox – denn die Internetaufkäufe können die Detaillisten nicht aussagekräftig beurteilen. Circa 17% schätzen den Einfluss des Onlinehandels als stark ein und ca. die Hälfte schätzt den Einfluss auf „mittel“ ein. Wenig bis kein Einfluss schätzt etwa ein Drittel der Befragten.

Weiter wurde gefragt, wie stark der Einkaufstourismus die Kundenfrequenz beeinflusst. 50% schätzt diesen als «mittel» ein und je 25% als stark bzw. wenig bis gar nicht. Dieser Punkt hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Urban Ruckstuhl erklärt sich diese Entwicklung durch den Währungskursverlauf.

Vor zwei Jahren wurde gefragt, ob die Waren (fristgerecht) verfügbar. Hier haben sich die Meinungen der befragten Detailhändler nicht verändert: Ein Grossteil meint nach wie vor, dass die Waren verfügbar sind.

Wie auch in der Presse entnehmbar, gab es Preiserhöhungen bei den Handelswaren / Rohwaren. Hier wurde gefragt, ob die Preise gestiegen bzw. gesunken sind. 83% sagten, dass die Einkaufspreise gestiegen sind. Im Vorjahr waren es 100%, was auf eine anspruchsvolle Situation schliessen lässt.

Darauf basierend wurde gefragt, ob sich die Preiserhöhungen auf die Verkaufspreise umlegen lassen. Hier zeigte sich, dass die Mehrheit zeigt, dass dies nur teilweise möglich ist und die Differenz somit Auswirkungen auf die Marge hat.

Die Frage nach der durchschnittlichen Preiserhöhung im Sortiment hat ergeben, dass 42% angaben, dass die Verkaufspreise sind um weniger als 5% gestiegen. Nur ein Viertel meldete, dass die Verkaufspreise gleichgeblieben oder gesunken sind. 33% gaben an, dass die Verkaufspreise um mehr als 5% gestiegen sind.

Die Anwesenden danken Urban Ruckstuhl für die Präsentation der Ergebnisse unter Applaus.

## **11. Präsentation des Budgets 2024**

Präsident Andreas Haueter übergibt das Wort erneut an Kassier Patrick Soller.

Dieser erläutert die einzelnen Budgetpositionen und vorgenommene Änderungen:

Höhere Kantonalbeiträge durch gestiegene Mitgliedszahlen, Werbe- und Veranstaltungsbudgets wurden erhöht – auf der Ertragsseite wurden wir die Mitgliederbeiträge auf dem gleichen Niveau belassen. Rest unverändert. Es wird ein Gewinn von CHF 475.00 erwartet.

Keine Fragen aus dem Mitgliederpublikum. Der Präsident dankt Patrick Soller für seinen grossen Einsatz; dies wird von den Mitgliedern mit Applaus bestätigt.

→ Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 einstimmig.

## **12. Mitgliedermutationen (Stand 04.01.2024)**

Präsident Andreas Haueter liest vor, welche neuen Mitglieder im Gewerbe Kreuzlingen sind und begrüsst die anwesenden Unternehmensvertreter unter Applaus

Eintritte	13
Austritte	10
Ausschlüsse	0

Aktuell sind 258 Firmen / Personen Mitglied bei Gewerbe Kreuzlingen (Stand 04.01.2024).

→ Die Versammlung genehmigt die Neumitglieder einstimmig.

## **13. Info Vorstand**

Alf Bischoff verlässt nach knapp 10 Jahren den Vorstand des Gewerbe Kreuzlingen und erhält ein Abschiedsgeschenk von seinen Vorstandskollegen überreicht, die ihn sehr vermissen werden. Die Mitglieder bedanken sich mit Applaus.

Präsident Andreas Haueter kündigt an, dass sich in den nächsten Jahren weitere Veränderungen im Vorstand ergeben werden. Nachfolge wird in den nächsten Monaten aktiv angegangen.

## **14. Verschiedenes und Umfrage**

Präsident Andreas Haueter informiert über die nationalen Abstimmungen vom 03. März 2024. An der Präsidentenkonferenz, an der Vize-Präsident Werner Meister teilgenommen hat, wurde die Parole «13. AHV-Rente: Nein! und Renteninitiative: Ja!» verfasst. Der Präsident informiert über diese Parole, ohne näher bzw. politisierend darauf einzugehen.

Am 07. April 2024 finden die Grossratswahlen statt. Über 1000 Kandidat:innen stellen sich für 130 Sitze zur Wahl, der Präsident verzichtet auf das namentliche Vorlesen dieser Liste. Er appelliert dafür, dass sich die Wahlberechtigten aktiv für die Vertreter des Gewerbe einsetzen: Renate Giger, Reto Ammann, Fabian Neuweiler, Stefan Klauer und Thomas Beringer stellen sich zur Wahl, damit die Vertreter:innen des Gewerbe auch auf kantonaler Ebene präsent sind.

Der Vorstand des Gewerbe vertritt nicht den Bezirk Kreuzlingen oder den Kanton und spricht aber daher keine Wahlempfehlung aus.

Vize-Präsident Werner Meister übernimmt das Wort und weist auf schnuppy.ch hin, dies sei auch auf der Präsidentenkonferenz besprochen worden. Er fragt in die Runde, wer der Mitglieder vor Ort schon dort registriert ist und empfiehlt, sich dort anzumelden. Auf schnuppy.ch sind alle Betriebe gelistet, die Schnuppertage für Schüler anbieten.

Svenja Held meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass der Apéro des Abends von Alf Bischoff / Alfons Bischoff Automobile Carlounge gesponsored wurde. Mit diesem Hinweis kam sie dem Präsidenten zuvor, der seinen Dank selbstverständlich später in der Präsentation noch aussprechen wollte.

Aus den Mitgliederzeilen kommt die Frage auf, ob die Menues der Mittaglunches, die bestellt und nicht abgesagt wurden, im Nachhinein verrechnet werden. Werner Meister verneint dies. Sandra Meyer fügt hinzu, dass bei wiederholtem Nichterscheinen Rechnungen gestellt werden. Weiter fügt Präsident Andreas Haueter hinzu, dass der Aufwand für die Verrechnung nicht im Verhältnis zum Menuepreis steht. Werner Meister übernimmt das Wort und erläutert nochmals, warum aktuell noch keine Verrechnung stattfindet, wenn ein Mitglied ein Mal unentschuldigt fehlt.

Oliver Fahrion greift das von Präsident Andreas Haueter bereits angesprochene Thema nochmals auf, dass Vertreter:innen des Gewerbe auch im Grossen Rat und den Regierungsrat stärker unterstützt und vertreten sein sollen, was auch in der GV 2023 besprochen wurde. Mit Blick auf die publizierten TGV- Listen fällt ihm auf, dass beispielsweise die sehr geschätzte und langjährig aktive Renate Giger auf den Listen nicht aufgeführt ist. Er vergleicht sie mit einem „Leuchtturm für Kreuzlingen“.

Präsident Andreas Haueter antwortet, dass der Vorstand keinen Einfluss auf die im TGV-Magazin publizierten Listen für den Kantonalvorstand hat. Er selbst hat die Namen auch erst im erwähnten Magazin gesehen.

Oliver Fahrion findet die Vorgehensweise und Listenerstellung bzw. -publikation „spaltend für die Gesellschaft“, er erwarte vom Vorstand des Gewerbe Kreuzlingen, dass sich mehr für die Mitglieder eingesetzt wird, auch auf kantonaler Ebene, auch finanziell beim Wahlkampf. Er zitiert die Artikel, dass die Listen „von der Basis“ kommen, also vom Gewerbe Kreuzlingen. Dies sei nicht so, was auch Präsident Andreas Haueter bestätigt.

Andreas Haueter erläutert nochmals, dass der Vorstand auf die publizierten Listen keinen Einfluss hatte. Sie sei auf kantonaler Ebene entstanden, er sei nicht informiert worden. Bei den Nationalratswahlen hingegen wurde bei der Präsidentenkonferenz abgestimmt. Er steht bereits in Kontakt mit dem Ansprechpartner Marc Widler. Unterstützung für Kantonsräte müsste schnell vonstatten gehen aufgrund der Frist. Er bestätigt nochmals, dass auf Gemeindeebene Kreuzlingen gerne Unterstützung vorhanden ist, auf Kantonsebene / Nationalratsebene ist der Kantonalverband zuständig. Er nimmt das Thema mit in die nächste Vorstandssitzung.

Keine weiteren Fragen und Anregungen.

Andreas Haueter schliesst somit die 132. Generalversammlung des Gewerbe Kreuzlingen und bittet unter Applaus den diesjährigen Referent Marcel Kuhn nach vorne.

Für das Protokoll: 20. Februar 2024



Svenja Held

Der Präsident: 20. Februar 2024



Andreas Haueter